

Presseinformation

Verantwortlich	E-Mail	Telefon	Fax
Christina Müller-York	myk@berlin.ihk.de	+49(0)30 31510-273	+49(0)30 31510-344
Sönke Nissen	soenke.nissen@papiernetz.de	+49(030)30831374	+49(030)30831428
Datum			

14. September 2007

Berliner Modell: Land Berlin setzt bei Klima- und Ressourcenschutz konsequent auf Recyclingpapier

Wirtschaft, Politik und Verbraucherschützer werben für höchste ökologische Standards bei Papier

Anlässlich des „Tag des Tropenwaldes“ veranstaltet die Initiative Pro Recyclingpapier mit dem Berliner Senat für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, dem Verbraucherzentrale Bundesverband und der Industrie- und Handelskammer Berlin eine gemeinsame Aktion, um für die vermehrte Verwendung von Recyclingpapieren mit dem Blauen Engel zu werben. Die Aktion ist zugleich Auftakt für die eindrucksvolle GEO-Ausstellung „Regenwald – Hoffnung für Wald und Mensch“.

Für die **Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Katrin Lompscher**, liegen die Vorteile von Recyclingpapier vor allem unter Klima- und Ressourcenschutzaspekten auf der Hand: „Unser Ziel, das gesamte Büropapier der Berliner Verwaltung komplett auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel umzustellen, haben wir mit einem Anteil von 94 % fast erreicht. Mit der durch dieses Volumen an Recyclingpapier eingesparten Menge an Energie, Wasser und CO₂ leisten wir einen wichtigen Beitrag für den Klima- und Ressourcenschutz des Landes Berlin. Allein im Bereich Energie sparen wir mit Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier über 20 Mio. Kilowattstunden ein. Dies ist der Jahresstromverbrauch von rund 6.000 Vier-Personen-Haushalten“.

Das klare öffentliche Bekenntnis und der hohe Einsatz von Recyclingpapier in der Berliner Verwaltung hat für **Michael Söffge, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier**, Modellcharakter: „Berlin geht mit gutem Beispiel voran und motiviert Verbraucher und andere öffentliche Verwaltungen zur Nachahmung. Wir wünschen uns, dass Städte in einen gesunden Wettbewerb um die höchsten Einsatzquoten von Recyclingpapier treten“.

Gerd Billen, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes verweist in dem Zusammenhang auf den immer dichter werdenden Labeldschungel, in dem Umweltzeichen auftauchen, die ein sorgenfreies Konsumgewissen suggerieren, obwohl sie nicht die anerkannten hohen ökologischen Standards berücksichtigen. Billen appelliert daher mit Nachdruck an Entscheider und Verbraucher, konsequent auf den Blauen Engel zu achten: „Nur das bewährte Zeichen Blauer Engel garantiert mit seinen strengen Kriterien höchste ökologische Standards und schützt vor Irreführung“.

Der **Leiter des Bereichs für Umwelt und Energie der IHK Berlin, Johann Behrends**, appelliert an die ansässige Wirtschaft, die Potenziale für Recyclingpapier intensiver zu nutzen, denn „Recyclingpapier ist ein Paradebeispiel für ökologische und ökonomische Vernunft“.